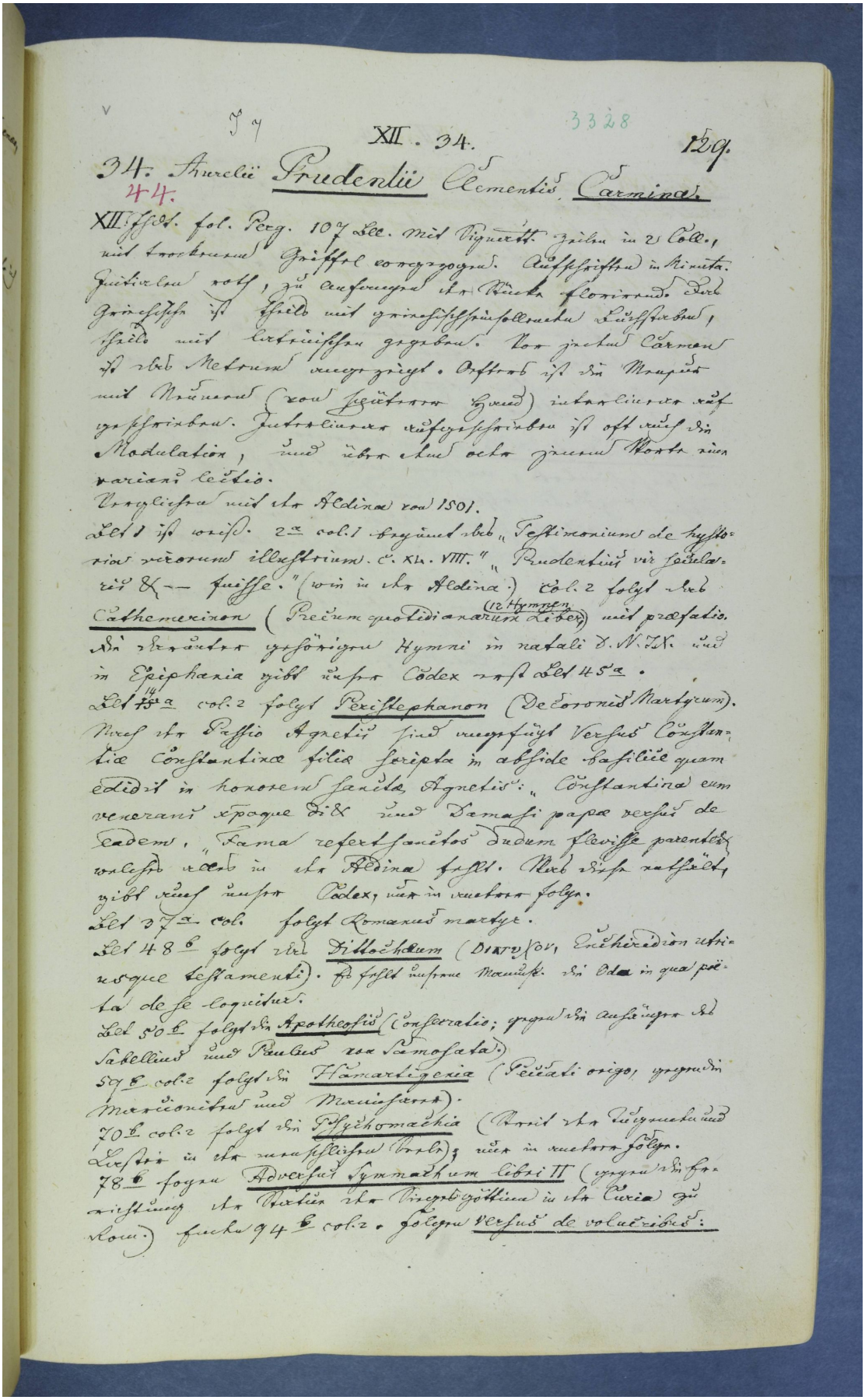
Quelle:
Copyright:



34. Aurelii Prudentii Clementis Carmina.

XII. Hds. fol. Perg. 107 Lec. mit Vignett. Zeichn. in 2 Coll., mit trockenem Griffel eingezogen. Aufschriften in Minuta. Initialen roth, zu Anfange der Werke floriren. Durch Griechisch ist Hieb mit grünschimmellichen Lüftchen, Hieb mit Arbeiten gegeben. Vor jedem Carmen ist das Metrum angezeigt. Oftmals ist die Interpunct. mit Strichen (von späterer Hand) interlinear aufgeschrieben. Interlinear aufgeschrieben ist oft auch die Modulation, und über Anf. acht zweien Worte eine variant. Lectio.

Verglichen mit der Aldina von 1501.

Lect. 1 ist weiss. 2a col. 1 beginnt das „Testimonium de historia martyrum illustrium. c. XL. VIII." „Prudentius vir Sacularis &c — fuisse." (wie in der Aldina.) Col. 2 folgt das Cathemerinon (Precum quotidianarum Liber) (12 Hymnen) mit praefatio. Die verschiedenen gehörigen Hymni in natali D. N. J. C. und in Epiphania gibt unser Codex erst Lect. 45a.

Lect. 14a col. 2 folgt Peristephanon (De Coronis Martyrum). Nach der Passio Agnetis sind eingefügt Versus Constantia Constantina filia scripta in abside basilicae quam edidit in honorem Sanctae Agnetis: „Constantina cum veneranti exque Dis" und Damasi papae versus de eadem. „Fama refert sanctos dudum flevisse parentes" welches alles in der Aldina fehlt. Nach diesen entfernt gibt auch unser Codex, nur in anderer Folge.

Lect. 37a col. folgt Romanus martyr.

Lect. 48b folgt das Dittochaeum (Διστιχον, Enchiridion utriusque Testamenti). Es fehlt unserem Manuscript die Ode in qua poeta de se loquitur.

Lect. 50b folgt der Apotheosis (Conservatio; gegen die Anfänger des Sabellius und Paulus von Samosata).

59b col. 2 folgt die Hamartigenia (Peccati origo, gegen Marcionitas und Manichaeos).

70b col. 2 folgt die Psychomachia (Streit der Tugenden und Lastern in der menschlichen Brust), nur in anderer Folge.

78b folgen Adversus Symmachum libri II (gegen die Errichtung der Statue der Victoria göttinn in der Curia zu Rom.) Auch 94b col. 2. folgen Versus de voluptatibus: